

E: 24.06.2020

Bericht der Patientenfürsprecher Vitos- Klinik Heppenheim 2019

Christa Herweh und Dieter Wohlfart nehmen die Aufgaben der Patientenfürsprecher in der Vitos- Klinik im Wechsel seit November 2016 wahr.

Die Sprechstunden werden jeden Dienstag von 10 – 12.00 Uhr abgehalten. Gelegenheit zum persönlichen Gespräch in der Sprechstunde nutzen Patienten sehr selten. Beim regelmäßigen wöchentlichen Besuch der Stationen gibt es auch Möglichkeiten für Gespräche sowohl mit Patienten als auch mit dem Pflegepersonal.

Qualitäts- Beschwerdemanagement

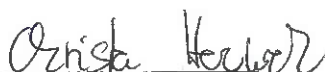
Wir leeren die auf jeder Station aufgehängten Briefkästen, in die die Patienten den Feedbackbogen für die Klinikleitung und einen Lob- und Kritik-bogen anonym einwerfen können und sollen. Das Ergebnis wird dann mit dem Geschäftsführer besprochen. Auf Grund der ausgewechselten Geschäftsführung kam es 2019 nur zu einem Gespräch. Bei kleinen Problemen werden diese mit der Ärztlichen- oder der Pflegedirektorin besprochen.

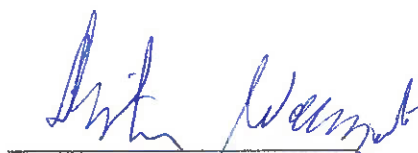
1x monatlich wird in der Tagesklinik in Lampertheim der Briefkasten geleert und mit den Bögen der Vitos Heppenheim an die QM- Abteilung weitergeleitet. Falls Patienten ein persönliches Gespräch mit dem PFS möchten können sie sich bei der Stationsleitung anmelden. Diese gibt den Wunsch dann weiter. Sollte ein akuter Wunsch bestehen, ist die Telefon-Nr. des PFS bei der Stationsleitung hinterlegt sodass wir umgehend verständigt werden können.

Das Pflegepersonal und die Ärzte werden von den Patienten sehr gelobt. Nach wie vor sind die ausgefallenen Therapiestunden ein großes Problem. Auch wird weiterhin die Aufklärung über die Wirkung und Nebenwirkungen ihrer Medikamente von den Patienten bemängelt. Bedauerlicherweise wurde die Cafeteria zwischenzeitlich wieder geschlossen. Am 8.10.2019 haben wir Beide an einer Tagung für Patientenfürsprecher der psychiatrischen Kliniken Hessen in Marburg teilgenommen.

Am 25.10.2019 hat Frau Herweh an der Jahrestagung der Patientenfürsprecher der Bundesrepublik in Berlin teilgenommen. Diese Tagung dient hauptsächlich dem Meinungsaustausch unter den verschiedenen Bundesländern. Es werden sehr unterschiedliche Aufwandsentschädigungen, von 80€ - 400€ monatlich, gezahlt. Ferner besteht ein Recht auf Teilnahme an diesen Veranstaltungen.

Heppenheim, 23. Juni 2020


Christa Herweh


Dieter Wohlfart